

UNSER PARKHÖHÖBÖTE



Herbst/2019

Das Magazin der INCURA GmbH

Parkhöhe
Kulturtreff
Flamenco

Deutschlandreise
Erntezeit
im Alten Land

Gut zu wissen
Den Wald
entdecken

*Obstparadies
Altes Land*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Apfelernte im Alten Land

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Erntezeit im Alten Land. Das größte geschlossene Obstanbaugebiet Europas liegt direkt vor den Toren Hamburgs und erstreckt sich an der Elbe entlang bis nach Stade. Kilometerlange Obstwiesen, unzählige Wasserläufe und schmutzige Dörfer mit prächtigen Fachwerkhäusern prägen das Bild.

Jetzt im Herbst ist der Apfel überall präsent: Die Millionen Bäume hängen voll knallroter Früchte, die Hänger der Traktoren quellen davon über und in den Hofläden und Restaurants freuen sich Gäste aus aller Welt über regionale Apfel-Spezialitäten. Ein wunderschönes Fleckchen Erde!



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

an dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Freundlichkeit, welche Sie mir seit Juli 2018 entgegenbringen, bedanken. Nun ist der Frühling lange vorbei, er war sehr heiß, und wir haben alle ganz schön geschwitzt. Da waren wir froh, dass sich der Sommer etwas kühler zeigte. Wenn sie unseren Parkhöbboten lesen wird es Herbst sein. Deshalb dazu passend ein Gedicht.

*Seht, wie mit seinen roten Wangen
so mancher Apfel lacht!*

*Es kommt der Herbst mit reicher Gabe,
er teilt sie fröhlich aus.*

*Und geht dann wie am Bettelstabe,
ein armer Mann, nach Haus.*

*Voll sind die Speicher nun und Gaden,
dass nichts uns mehr gebricht.
Wir wollen ihn zu Gaste laden, er aber will es nicht.*

*Er will uns ohne Dank erfreuen,
kommt immer wieder her:
Lasst uns das Gute drum erneuern,
dann sind wir gut wie er.*

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)*



Ausflug Kaffeetrinken im Café Schmitt

Ins Café fahren gehört zu den schönsten Ausflügen unserer Bewohner. Die Fahrt dorthin erweckt Erinnerungen an frühere Zeiten. Diesmal haben wir das

Kaffee Schmitt in Bensheim besucht, es hat eine schöne Atmosphäre und leckeren selbstgemachten Kuchen – ein Genuss.



Ein großer Wunsch Einmal im Leben Fast Food essen

Nachdem ein schwieriger Arztbesuch geschafft war, sollte etwas zu Mittag gegessen werden. „Wo kann man gut essen?“ wurde die Bewohnerin gefragt. „Ich wünsche mir ein Essen bei McDonald's. Der Wunsch wurde von der Betreuung direkt umgesetzt. Wie ersichtlich, geht ein Strahlen über ihr Gesicht. „Das war richtig gut und lustig zu gleich“, waren ihre Worte.



Kulturtreff Flamenco

Mit ihren Flamencodarbietungen begeisterten die Bensheimer Tanzlehrerin Tanja Sattler, alias La Felina, ihr Mann Mick und Antonio im Kulturtreff Parkhöhe Lindenfels. La Felina und Antonio tanzten den Flamenco so hervorragend, dass Bewohner meinten, echte Spanier könnten es nicht besser. Besonders eine Bewohnerin hatte sich seit Tagen auf den Besuch gefreut, da sie früher selbst in Spanien war und Flamenco tanzte.



Muttertags-Kaffee

So hört man es immer wieder. Nun ist es oft nicht möglich, die Mütter aus den Senioreneinrichtungen zu holen, weil der gesundheitliche Zustand es nicht zulässt. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ein gemeinsames Feiern zu ermöglichen. An diesem Tag stehen unsere Mütter im Mittelpunkt. Sie wurden mit einem liebenswerten Spruch und einer Rose geehrt. Den feierlichen Rahmen gestaltete ein Klavierspieler, Rolf Wind, mit seinem Begleiter Oliver Schmitz. So gelang es, die Mütter einmal mehr in den Mittelpunkt des Lebens zu stellen.



September

3.9.19	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER Geburtstagskinder des Vormonats feiern gemeinsam	Speisesaal EG
4.9.19	Mittwoch	16.30 Uhr	EHRENAMTLICHENRUNDE Ehrenamtliche treffen sich zum Gedankenaustausch	Besprechungsraum EG
10.9.19	Dienstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gedankenaustausch mit Gästen aus Lindenfels	Speisesaal EG
14.9.19	Samstag	15 Uhr	KULTURTREFF Akkordeongruppe	Speisesaal EG
30.9.19	Montag	15.30 Uhr	TANZCAFÉ mit Odenwälder Musikanten	Speisesaal EG
27.9.19	Freitag	15 Uhr	EINRICHTUNGSBEIRATSSITZUNG Ordentliche monatliche Sitzung	Cafeteria EG

Wir gratulieren ...

Helene Hapke	2.9.	Ursula Nothacker	23.9.
Elisabeth Rheinfurth	3.9.	Marianne Grieser	24.9.
Hannelore Kraft	5.9.	José Moreira Ferreira	27.9.
Margarete Köhler	9.9.		



	4		3		
	5		1	2	4
6	2				
				4	2
4	6	5		1	
		2		6	

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne.

Wie viele Vögel zählen Sie?

Senden Sie uns eine Postkarte an:
 INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
 oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
 Einsendeschluss ist der 30.9.2019.

Wir wünschen viel Spaß beim Suchen.

Oktober

1.10.19	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER Geburtstagskinder des Vormonats feiern gemeinsam	Speisesaal EG
2.10.19	Mittwoch	16.30 Uhr	EHRENAMTLICHENRUNDE Ehrenamtliche treffen sich zum Gedankenaustausch	Besprechungsraum EG
8.10.19	Dienstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gedankenaustausch mit Gästen aus Lindenfels	Speisesaal EG
14.10.19	Montag	15 Uhr	DEMENZCAFÉ CONFETTI Treffpunkt für Demenzkranke zur Entlastung pflegender Angehöriger	Speisesaal EG
21.10.19	Montag	17 Uhr	GRILLFEST für die Bewohner von Wohnbereich 1	Wohnbereich 1
22.10.19	Dienstag	17 Uhr	GRILLFEST für die Bewohner von Wohnbereich 3	Wohnbereich 3
23.10.19	Mittwoch	17 Uhr	GRILLFEST für die Bewohner von Wohnbereich EG/UG	Speisesaal EG
24.10.19	Donnerstag	17 Uhr	GRILLFEST für die Bewohner von Wohnbereich 2	Wohnbereich 2
25.10.19	Freitag	17 Uhr	GRILLFEST für die Bewohner von Wohnbereich 4	Wohnbereich 4
28.10.19	Montag	15.30 Uhr	TANZCAFÉ mit Odenwälder Musikanten	Speisesaal EG

Tanz in den Mai

Früher als ich noch tanzen konnte ... so hören wir oft Bewohner, die sich an diese Zeit erinnern. Damals gab es viele Tanzlokale oder Vereinsfeste bei denen getanzt wurde. So auch beim Tanz in den Mai. Wir Betreuungsmitarbeiter hatten das Fest mit Dekoration und einer Maibowle entsprechend vorbereitet. Der singende Landwirt sorgte wieder für Musikalische Unterhaltung. Alle erfreuten sich an einer aus-gelassenen Stimmung.



November



5.11.19	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER Geburtstagskinder des Vormonats feiern gemeinsam	Speisesaal EG
6.11.19	Mittwoch	16.30 Uhr	EHRENAMTLICHENRUNDE Ehrenamtliche treffen sich zum Gedankenaustausch	Besprechungsraum EG
9.11.19	Samstag	15.30 Uhr	KULTURTREFF	Speisesaal EG
12.11.19	Dienstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gedankenaustausch mit Gästen aus Lindenfels	Speisesaal EG
18.11.19	Montag	15 Uhr	DEMENZCAFÉ CONFETTI Treffpunkt für Demenzkranke zur Entlastung pflegender Angehöriger	Speisesaal EG
25.11.19	Montag	15.30 Uhr	TANZCAFÉ mit Odenwälder Musikanten	Speisesaal EG
29.11.19	Freitag	15 Uhr	EINRICHTUNGSBEIRATSSITZUNG Ordentliche monatliche Sitzung	Cafeteria EG

Wir gratulieren im Oktober ...

Elisabeth Marschall	2.10.	Wilma Roth	7.10.	Karsten Stieber	12.10.
Mohamad Zidan	3.10.	Alexander Schmidt	8.10.	Gisela Hölzer	15.10.
Dorit Liewald	4.10.	Herbert Gries	9.10.	Magret Schellhaas	18.10.

Wir gratulieren im November ...

Marianne Koch	2.11.
Maik Schäfer	3.11.
Helma Richter	6.11.
Karl Schultheis	9.11.
Erna Heyd	11.11.
Angelika Seiler	12.11.
Gerlinde Stanzel	12.11.
Siegfried Ritter	15.11.
Jürgen von Rhöneck	16.11.
Elisabeth Heil	17.11.





Erntezeit im Alten Land

Sie kennen das Alte Land? Dann kommen Sie wahrscheinlich entweder aus Norddeutschland, essen gerne Äpfel oder haben den gleichnamigen Roman von Dörte Hansen gelesen. Begleiten Sie uns auf einen Ausflug in das idyllische Obstparadies zwischen Hamburg und Stade.

Ob Äpfel, Kirschen oder Pflaumen: Im Alten Land wachsen Obstbäume, so weit das Auge reicht. Das ist kein Wunder, denn die Region in der Elbmarsch im Südwesten von Hamburg ist Europas größtes geschlossenes Obstanbaugebiet. Achtzehn Millionen Obstbäume soll es geben. Rund 300.000 Tonnen Äpfel werden jeden Herbst geerntet – vor allem Elstar und Jonagold. Fast jeder dritte deutsche Apfel stammt aus der Region. Und auch Birnen, Kirschen, Pflaumen, Himbeeren und Erdbeeren wachsen hier in Hülle und Fülle.

Holländische Siedler haben vor mehr als 800 Jahren das Marschland entlang der Elbe entwässert und urbar gemacht. Unter großen Entbehrungen legten sie Gräben, Deiche und Felder an und bauten erste Dörfer. Aus dieser Zeit stammt auch der Name der Region: Während der Entwässerungsarbeiten hießen die bereits bearbeiteten Gebiete

„Altes Land“ und die noch unbearbeiteten Gebiete „Neues Land“. Als die Arbeiten abgeschlossen und alle Gebiete besiedelt und bebaut werden konnten, war das gesamte Gebiet „Altes Land“.

Überall kann man prachtvolle, an Holland erinnernde Kirchen, Zugbrücken, Windmühlen sowie reetgedeckte Backstein- und Fachwerkhäuser bewundern. Touristenmagnete sind die kunstvollen Prunk-Pforten und reich verzierte Braut-Türen, die an den Eingängen alter Höfe zu finden sind. Wie eine Art Statussymbol für den Wohlstand der Bauern sind sie mit farbenprächtigen Schnitzereien und Tiersymbolen, Segenssprüchen oder Namensmedaillons verziert.

Bei Urlaubern besonders beliebt ist das Alte Land im Frühling, wenn die Obstplantagen blühen. Aber auch jetzt im Herbst pilgern die Menschen hierher, um die Erntezeit zu genießen und die üppig behangenen Bäume und die Traktoren mit ihren vier, fünf Anhängern voller knallroter Äpfel zu bestaunen. Die Hofcafés und Restaurants bieten Apfelspezialitäten wie Apfelküchlein oder Apfel-Cordon-bleu an und in den Hofläden gibt es Hausgemachtes wie Obstbrände, Apfelessig oder Apfelchips.



Bei den „Altländer Apfeltagen“ können sich Gäste von September bis November im ganzen Alten Land auf den Höfen umsehen, Führungen oder Traktorfahrten durch den Obstgarten mitmachen und selbst Äpfel ernten. Im Korb landen neben vielen neuen natürlich auch die alten Apfelsorten wie die Rote Alkmene, der Schöne aus Haseldorf oder der Edelborsdorfer. Auf dem Herzapfelhof der Familie Lühs in Jork bekommt man sogar Äpfel, auf deren Schale Motive, Sprüche oder Firmenlogos eingelastert werden.

Auch jenseits des Apfels hat die Region viel zu bieten: Durch die Lage an der Elbe hat das Alte Land mitunter maritimen Charakter. Kilometerlange Deiche laden ein, darauf entlang zu spazieren oder sich ein-

fach hinzusetzen und die vorbeiziehenden Pötte zu beobachten. Und auch in den Hansestädten Stade und Buxtehude mit ihren kleinen Gassen, Häfen und vielen historischen Häusern lässt sich maritimes Flair atmen.

Willkommen im Alten Land

Alle Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Unterkünften sowie Info- und Kartenmaterial für Ihren Ausflug ins Alte Land erhalten Sie bei der Tourist-Info Altes Land, Osterjork 10 in 21635 Jork, Telefon 04162 914755, info@tourismus-altesland.de www.tourismus-altesland.de



Unsere Wochenangebote

MONTAG	10.30 Uhr	SPEISEPLANBESPRECHUNG Speisevorschläge, mögliche Kritik, Verbesserungen	Speisesaal EG
MITTWOCH	10 Uhr	GYMNASTIK Sturzprophylaxe und Bewegungsübungen	Wohnbereiche
	14 Uhr	SPAZIERGANG, AUSFLUG, EINKAUFSFAHRTEN Nähere und weitere Umgebung	Umgebung
DONNERSTAG	16 Uhr	GOTTESDIENST Im Wechsel evangelisch und katholisch	Speisesaal EG
FREITAG	10 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTLICHES ANGEBOT Backen, Kochen, Handarbeiten	Aufenthaltsräume Wohnbereiche
SAMSTAG	13 Uhr	WÖCHENTLICH WECHSELNDES ANGEBOT Kreatives Gestalten, Kosmetik und Wellness, individuelle Zimmerbesuche	Speisesaal EG Wohnbereiche
TÄGLICH	12.30 Uhr	MITTAGSTISCH FÜR GÄSTE UND BESUCHER Tägliches Angebot für Bürger der Umgebung	Cafeteria EG
		BETREUUNG BEI DEN MAHLZEITEN	Wohnbereiche
		BETREUUNG DER BEWOHNER(INNEN) in Gruppen und individuell	Wohnbereiche



Die Magie der Bäume

Sprechen Bäume miteinander? Was braucht ein Baum, um gesund zu bleiben? Was ist so faszinierend am Wald? Auf Fragen wie diese hat der Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben spannende Antworten.

Der Wald steht für Naturerleben, Entschleunigung und frische Luft. Dass er ein wahrlich magischer Ort mit vielen Geheimnissen ist, erfährt man bei Peter Wohlleben. Der berühmte Förster hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschen für den Wald und seine Bewohner zu begeistern. Dazu besucht der passionierte Forstwirt TV-Sendungen, gibt sein Wissen in Büchern und Seminaren weiter und bietet Waldführungen für Kinder oder Erwachsene in der Eifel.

Im Wald – so lernt man von Peter Wohlleben – hängt alles miteinander zusammen. Bäume, Pflanzen und Tiere. Besonders faszinierend ist das Leben der Bäume. Drei erstaunliche Phänomene möchten wir Ihnen heute vorstellen:

Bäume schmecken ihre Angreifer: Wenn ein Baum angegriffen wird – zum Beispiel von Borkenkäfern oder Schmetterlingsraupen – erschmeckt er den Speichel des Angreifers. Der Baum kann also unterscheiden, ob ein Mensch ihm ein Blatt abgerissen hat oder ob ein Reh es abgeknabbert hat.

Bäume kommunizieren miteinander: Wird ein Baum angebissen, setzt er flüchtige Substanzen frei, da-

mit seine Blätter oder die Rinde nicht mehr so gut schmecken. Dieser Duft weht zu anderen Bäumen und warnt sie so vor den Angreifern. Das funktioniert interessanterweise nur bei Bäumen der gleicher Art. Manche Bäume setzen dann bitteres Harz ab oder locken die Fressfeinde ihrer Angreifer an, um sich zur Wehr zu setzen. Auch über die Wurzeln in der Erde können Bäume Kontakt miteinander aufnehmen und Substanzen übertragen. Pilze dienen dabei häufig als Überträger.

Bäume unterstützen sich gegenseitig: Junge Bäume sind Konkurrenten um Platz und Licht, aber alte Bäume der gleichen Art helfen sich bedingungslos. Sie schicken sich über Wurzeln oder Pilze wichtige Nährstoffe wie zum Beispiel Zuckerwasser. Es gibt richtige Baumverbände mit einem eigenen Sozialleben und Mutterbäume helfen ihren Zöglingen gezielt beim Wachsen. Sie erkennen den eigenen Nachwuchs über die Wurzeln, versorgen ihn mit Nährstoffen und spenden Schatten, um überschnelles Wachstum zu verhindern. Faszinierend!

Buchtipps

Sie möchten mehr über das Leben der Bäume erfahren? Peter Wohlleben hat mehrere Bestseller geschrieben, darunter „Das geheime Leben der Bäume“, „Das geheime Netzwerk der Tiere“ oder das Kinderbuch „Hörst du, wie die Bäume sprechen?“. Viel Freude beim Lesen und Staunen!

WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT

LUST AUF EHRENAMT?

IN CURA®
SENIOREN - RESIDENZEN
WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT



Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!

IN CURA®

PARKHÖHE LINDENFELS

SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



www.incura.de